

II. Rezensionsexemplare

für Seemanns **Litterarischen Jahresbericht** sowohl als auch für die **Litterarische Rundschau** des f. Volkmar'schen Weihnachtskatalogs sind an **E. H. Seemann** in **Leipzig** möglichst frühzeitig, spätestens bis **Mitte September** zu senden (nur ein Exemplar). Einzelne Jugendschriften und Prachtwerke werden noch bis Anfang Oktober angenommen. Streng wissenschaftliche, polemische Schriften, litterarische Fabrikware und Schulbücher bleiben ausgeschlossen, **neue Auflagen** können nicht besprochen werden. Die Bücher gehen, wenn sie in einem der beiden Kataloge besprochen sind, in das Eigentum des betr. Referenten über. Die Angabe des **Ladenpreises** ist jedem Buche beizufügen. Was unbesprochen bleibt wird zurückgesandt. Die bestimmte Verpflichtung, eine lobende Besprechung zu veröffentlichen, übernimmt die Redaktion nicht.



III. Abbildungen aus illustrierten Werken

werden in beschränkter Zahl gratis aufgenommen. Dabei werden die Wünsche derjenigen Firmen vorzugsweise berücksichtigt, welche ihre Werke im Jahresbericht anzuzeigen pflegen.



IV. Anzeigen.

Da der Verkauf der Exemplare des Jahresberichts nur einen kleinen Teil der Gesamtkosten deckt, so muß ich mein Interesse vornehmlich denjenigen Firmen zuwenden, welche das Unternehmen mit **Anzeigen** bedenken. Der gewünschte Raum ist möglichst frühzeitig zu belegen. Die erforderlichen Manuskripte und Klischees bitte ich bis **Anfang September** einzusenden, spätere Einsendung wollen Sie gefl. vorher anzeigen. Die Reihenfolge des Abdrucks der Inserate richtet sich nach dem Eingange der Manuskripte. An die Uebersendung von Anzeigen dürfen keinerlei Bedingungen geknüpft werden; ausgesprochene Wünsche werden, soweit irgend möglich, berücksichtigt. Unverschuldete Satzkorrekturen, welche mehr als 2 Mk. betragen, müssen in Anrechnung gebracht werden.



V. Die Preise der Anzeigen

sind folgende: Es kosten für die Gesamtauflage (nicht über 50000 Exemplare) eine **ganze** Seite (Größe der Kolumne 14×21 cm) **150 Mk.**, drei Viertel einer Seite **120 Mk.**, eine halbe Seite **90 Mk.**, eine Viertelseite **50 Mk.** Bei zwei Seiten gewähre ich 5%, bei drei Seiten 10%, bei vier und mehr Seiten 15% Rabatt.

Vorzugsseiten sind die 2., 3. und 4. Seite des Umschlages und die Rückseite des Innentitels: jede derselben wird nur als Ganzes zum Preise von 200 Mk. vergeben.

Die Preise sind Barpreise und bei Ausgabe des Katalogs fällig. Bei ganzen Seiten, welche eine größere Abbildung (1/4 Kol.) enthalten, vergüte ich 5 Mk.; ebensoviel für Lieferung eines beklözten Satzklischees. Jedes Inserat wird zur Korrektur gesandt. Nonpareilleschrift wird nur ausnahmsweise verwendet, sie ist unzweckmäßig, und es muß in diesem Falle ein Satzzuschlag bis zu 4 Mk. berechnet werden.



VI. Proben aus Büchern.

Der **Abdruck von Proben** aus neuen Büchern (Text oder Abbildungen im belletristischen Teil) erfolgt bei gleichzeitiger Insertion gegen Vergütung von 75 Mk. für eine ganze Seite (50000 Exemplare). Weniger als eine Seite kann nicht zur Verfügung gestellt werden.